



Gesundheit

Auf der BAZ-Sonderseite werden unter anderem die Themen Augengesundheit und Hörakustik beleuchtet. ➤ Seite 7

BAZ

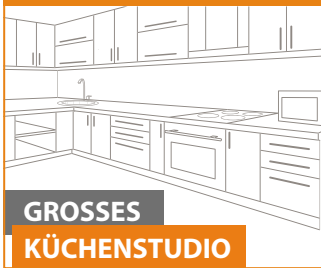
BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 07./08. NOVEMBER 2025

Ausstellungsstücke

Polstermöbel, TV-Sessel,
Esszimmer usw.

Noch vor Weihnachten
lieferbar!



FÜG
MÖBELMARKT

Füg Möbelmarkt GmbH
Adackerstr.10, 76669 Bad Schönborn
07253/7102, info@moebel-fueg.de
www.moebel-fueg.de

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Vortrag am 13. November

Wiesloch. Die Kolpingsfamilie Wiesloch lädt ihre Mitglieder und Freunde herzlich zu einem Vortrag mit dem Thema „Imkerei und Honigbiene“ ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 13. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Schloßstraße 1, in 69168 Wiesloch, statt. Imker Marcel Widmann wird den Gästen Einblicke in die Welt der Honigbienen geben, über ihre Haltung und Pflege informieren sowie interessante Aspekte der Imkerei vorstellen. Die Kolpingsfamilie ist ein soziales Netzwerk, das gekennzeichnet ist von der Fürsorge und der Verantwortung der Mitglieder füreinander. Sie ist Teil des Kolpingwerkes Deutschland, eines katholischen Sozialverbandes. Die Kolpingsfamilie freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, die sich für die faszinierende Arbeit der Imker und die Bedeutung der Honigbiene für Umwelt und Natur interessieren. *red*

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT

Freizeit	2
Lokales	3-6, 8, 9
Rätsel	4
Gesundheit	7

Neue Räume für mehr Nähe zu den Menschen

EHRENAMT: Rathauschef Matthias Renschler besucht die Kirchliche Sozialstation.

Waldorf/St. Leon-Rot. „Das ist eine wichtige Einrichtung für unsere Stadt. Ich bin froh, dass es hier eine Anlaufstelle gibt“, sagte Bürgermeister Matthias Renschler, als er die neuen Räume der Kirchlichen Sozialstation Waldorf-St. Leon-Rot in der Ebertstraße 5 besuchte. Bereits einige Tage zuvor waren die Räumlichkeiten im Rahmen eines gut besuchten Tags der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

„Waldorf ist für uns ein wichtiger Standort“, betonte der zweite Vorsitzende Wolfgang Heger gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Annette Schwalbach bei der Begrüßung des Bürgermeisters. „Hier haben unsere Kunden eine gute Möglichkeit, uns zu besuchen, und auch für die Mitarbeiter ist das neue Domizil gut zu erreichen“, ergänzte Heger und übermittelte Grüße des Vorsitzenden Benjamin Speckert.

Pflege und Betreuung mit Herz und Erfahrung

Die Kirchliche Sozialstation pflegt und betreut seit 45 Jahren Menschen in ihrem Einzugsgebiet. In Waldorf sind aktuell rund 80 Personen angemeldet. „Wir sind ein mittelständischer Betrieb, der komplett ehrenamtlich geleitet wird“, erklärte Heger über die besondere Struktur der Einrichtung, die unter der Trägerschaft der beiden Vinzentiusvereine St. Leon und Rot sowie der katholischen Kirchengemeinde Waldorf-St. Leon-Rot steht. Beschäftigt sind bei der Sozialstation rund 80 Mitarbeiter, vorwiegend in



Pflegedienstleiterin Annette Schwalbach (links) und der zweite Vorsitzende Wolfgang Heger empfangen Bürgermeister Matthias Renschler in den neuen Räumen der Kirchlichen Sozialstation. BILD: STADT WALLDORF

den Bereichen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Verwaltung. Weitere Räumlichkeiten gibt es in Rot, wo die Einrichtung vor drei Jahren einen 700 Quadratmeter großen Neubau im Haubenlerchenweg bezogen hat.

„Die Pflege vor Ort ist für uns gelebte Realität“, erläuterte Heger die Ziele der Sozialstation. Es gehe darum, den betreuten Menschen trotz Krankheit und Pflegebedürftigkeit zu ermöglichen, so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben. Im Gespräch mit Bür-

germeister Renschler, der als Vorsitzender der Astor-Stiftung ebenfalls eine Sozialstation betreibt, wurde deutlich, dass sich viele Herausforderungen ähneln: Mitarbeitergewinnung, Wohnraum für Mitarbeiter und die Kostenentwicklung sind Themen, die in der Pflege alle Beteiligten beschäftigen.

Zeichen für Menschlichkeit und Zusammenhalt

„Die Daseinsvorsorge ist elementar wichtig“, betonte Bürgermeister Renschler. Gemein-

sam müsse man das soziale Netzwerk am Laufen halten, denn Pflege werde irgendwann für jeden Menschen ein Thema – sei es als Angehöriger oder als selbst zu Pfleger. „Deshalb müssen wir da gut aufgestellt sein“, erklärte der Bürgermeister. Die neuen Räume der Kirchlichen Sozialstation Waldorf-St. Leon-Rot bieten nun optimale Bedingungen für die Mitarbeitenden und Kunden und stärken die wichtige Arbeit der Einrichtung in der Region. *red*

Schutz vor der Kälte

ANGEBOT FÜR MENSCHEN OHNE WOHNUNG

Wiesloch/Waldorf. An einem kalten Winterabend, wenn die Temperaturen in Wiesloch rund um den Gefrierpunkt liegen und der Wind durch die Straßen pfeift, öffnet sich in der Straße In den Auwiesen 7 eine besondere Tür. Dort betreibt die Stadt Wiesloch einen Erfrierungsschutz, der Menschen ohne Wohnung einen sicheren Schlafplatz bietet. Wer sonst draußen in der Kälte ausharren müsste, findet hier Wärme, Schutz und ein wenig Ruhe für die Nacht.

Auch in Waldorf, in der Wieslocher Straße 2, gibt es einen Ort, an dem Hilfe und Menschlichkeit spürbar sind – die Plattform, eine Begegnungsstätte für wohnungslose Menschen. Von Montag bis Freitag zwischen 11 und 16.30 Uhr sowie samstags und an Feiertagen von 12 bis 16 Uhr können Besucher hier einkehren, um eine warme Mahlzeit zu genießen oder sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee aufzuwärmen. Wer möchte, kann außerdem du-

schen oder seine Wäsche wackeln – kleine Dinge, die für viele selbstverständlich, für andere aber von unschätzbarem Wert sind.

Doch Hilfe beginnt nicht erst an diesen Orten. Jeder kann etwas tun. Wenn man in der Kälte einen Menschen sieht, der offensichtlich in Not ist, sollte man nicht wegschauen. In Wiesloch kann man sich in solchen Fällen an das Ordnungsamt unter der Telefonnummer 06222/ 84 48 88 oder an das Polizeirevier unter der Telefonnummer 06222/ 5 70 90 wenden. Und wenn jemand hilflos oder gar erfrierungsgefährdet ist, zählt jede Minute – dann sollte man sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112 rufen.

So zeigt sich, dass Mitgefühl, Aufmerksamkeit und schnelle Hilfe Leben retten können – besonders in den kalten Monaten, wenn ein warmer Platz und ein offenes Herz den größten Unterschied machen. *red*

Streit in Wiesloch eskaliert

Wiesloch. In Wiesloch ist es am Montag, 3. November, zu einem eskalierenden Vorfall zwischen einem 16-jährigen E-Scooter-Fahrer und einem 59-jährigen Pkw-Fahrer aus Mannheim gekommen. Der Jugendliche befuhr den Radweg entlang der L594 und überquerte die Straße Am Schwimmbad, worauf sich der Autofahrer gestört fühlte. In der Folge soll er den 16-Jährigen zur Rede gestellt und ihm mit der flachen Hand ins Gesicht geschlagen haben.

Der Jugendliche informierte zu Hause seinen 48-jährigen Vater, der sich gemeinsam mit ihm auf die Suche nach dem Autofahrer machte. Auf dem

Parkplatz eines Einkaufsmarktes trafen sie schließlich auf den Mann. Zwischen den beiden Erwachsenen kam es zu Beleidigungen und einer körperlichen Auseinandersetzung. Dabei zog der 59-Jährige ein Tierabwehrspray, das wie eine Pistole aussah, und hielt es dem Vater an den Kopf.

Die Polizei traf kurz darauf mit mehreren Streifen vor Ort ein, beruhigte die Situation und stellte das Spray sicher. Gegen alle drei Beteiligten wird nun wegen Körperverletzung, Beleidigung und Bedrohung ermittelt. Zudem wurde die Führerscheinstelle über das Verhalten des Autofahrers informiert. *pol*

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:



Goldschmuck



Bruch- & Altgold



Zahngold



Münzen & Barren



Altsilber



Luxus- & Golduhren



Edelsteine



Luxustaschen



Silberbesteck



Zinn

So geht's:



1 Wertgegenstände zu uns bringen.



2 Unverbindliches Angebot erhalten.



3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.

Jetzt
von hohen Kursen
profitieren!

Ihre Vorteile:

- Sofortige Wertermittlung
- Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- Transparente Abwicklung
- Hoher Goldkurs
- Kompetente Beratung

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44
69115 Heidelberg

Google ★★★★★

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

die
Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Am 10. Januar 2026 wird Musik zur Magie – im Rokoko Theater Schwetzingen.

BILD: RRADOSTIN DIMITROV

„Nacht der Tenöre“

KLASSIK: Konzertabend am 10. Januar im Rokoko Theater in Schwetzingen.

Weinheim. Der Winterabend des 10. Januar 2026 verspricht etwas ganz Besonderes zu werden. Im prachtvollen Rokoko Theater in Schwetzingen öffnet sich der Vorhang für ein musikalisches Erlebnis, das seinesgleichen sucht: „Die himmlische Nacht der Tenöre“.

Schon beim Betreten des Theaters liegt eine feierliche Stimmung in der Luft – erwartungsvolle Gesichter, leises Stimmengewirr und die Vorfreude auf einen Abend voller Musik, Leidenschaft und italienischer Lebensfreude.

Drei außergewöhnliche Sänger – Georgios Filadelfefs, Boris Taskov und Georgi Dinev – stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Ein Grieche und zwei Bulgaren, vereint durch eine gemeinsame Liebe: die Oper. Begleitet von einem vierköpfigen Kammerorchester nehmen sie das Publi-

kum mit auf eine Reise in das Mutterland der großen Opernkomponisten – nach Bella Italia. Dort, wo die Musik von Verdi, Puccini, Leoncavallo und De Curtis entstanden ist, erwachen an diesem Abend ihre Meisterwerke erneut zum Leben.

Mit ihren kraftvollen und zugleich gefühlvollen Stimmen füllen die Tenöre den Saal und lassen jede Arie zu einem Erlebnis werden. Wenn sie gemeinsam die Canzone „Passione“ singen, scheint die Zeit stillzustehen.

Und wenn „La donna è mobile“ erklingt, spürt man die überschäumende italienische Lebensfreude, die das Publikum unweigerlich ansteckt. Applaus brandet auf, Begeisterungsrufe hallen durch den Raum – niemand möchte, dass diese Nacht endet. Die drei Tenöre werden oft als „fast überirdisch“ bezeichnet,

und wer sie live erlebt, versteht sofort, warum. Ihre Stimmen verschmelzen zu einem harmonischen Klang, der Herz und Seele gleichermaßen berührt. Leidenschaft, Temperament und Hingabe – all das fließt in jede Note, in jedes Wort, in jede Bewegung.

So wird „Die himmlische Nacht der Tenöre“ zu einem unvergesslichen Start in das neue Jahr – einem Abend, an dem Musik zu Magie wird.

red

Wer dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig Karten sichern. Das Konzert findet am Samstag, 10. Januar 2026, im Rokoko Theater in Schwetzingen statt. Der Einlass beginnt um 19 Uhr, das Konzert um 20 Uhr. Sitzplätze sind bereits ab 29,99 Euro erhältlich und zwar online unter www.eventim.de

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de



Vom 5. bis 25. November lädt die Stadtbibliothek Wiesloch zur großen Bilderbuchausstellung ein. Rund 100 neue Titel warten darauf, entdeckt zu werden.

BILD: STADTBIBLIOTHEK WIESLOCH

In Bildern träumen

STADTBIBLIOTHEK WIESLOCH

Wiesloch. Die alljährliche große Bilderbuchausstellung findet vom 5. bis 25. November in der Stadtbibliothek Wiesloch statt. Präsentiert werden rund 100 neue Titel, die einen vielfältigen Einblick in die aktuelle Bilderbuchlandschaft bieten. Zu entdecken gibt es lustige, spannende und fantastische Geschichten ebenso wie realistische Erzählungen, die Themen aus dem Alltag von Kindern aufgreifen.

Auch Sachbilderbücher sind Teil der Ausstellung und zeigen, wie abwechslungsreich und kreativ Bilderbücher Wissen und Geschichten vermitteln können. Die Ausstellung ver-

deutlich eindrucksvoll die künstlerische Vielfalt moderner Bilderbücher – von liebevollen Illustrationen über innovative Gestaltungsideen bis hin zu poetischen Texten. Alle, die Kinder begleiten, erziehen, unterrichten oder betreuen, ebenso wie alle, die einfach Freude an schönen Büchern haben, sind herzlich eingeladen, sich eine kleine Auszeit zu gönnen und in die Welt der Fantasie und Poesie einzutauchen.

Begleitend zur Ausstellung gibt es ein Preisrätsel sowie einen Flyer mit Kinderbuchempfehlungen, der zum Stöbern und Entdecken weiterer Leseschätze anregt.

red



Herdenschutzhund Hansi sucht ein Zuhause

Odenwald/Bergstraße.. Der Verein Tiere in Not Odenwald e.V. sucht ein Zuhause für Hansi. Der im August 2016 geborene Hansi wurde als Junghund von Tiere in Not Odenwald vermittelt und kam 2020 als Scheidungsweise ins Tierheim zurück. Der große Herden-

schutzhund sucht erfahrene Halter mit viel Platz, das heißt mit großem Grundstück. Eine Familie mit Kindern stellt absolut kein Problem dar.

red/BILD: TINO

Wer Hansi kennenlernen möchte, bekommt Infos unter der Telefonnummer 06063/ 93 98 48 oder auf www.tiere-in-not-odenwald.de

Käse, Wein und Lebensfreude – Frankreich zeigt seine feinste Seite

AUSFLUGSTIPP: Der Französische Markt in Sinsheim lädt am 8. November zum Genießen ein.

Sinsheim. Die Allee in Sinsheim verwandelt sich am Samstag, 8. November, erneut in ein Stück Frankreich: Der Französische Markt lädt zu einer kulinarischen Reise in das Land der Gourmets ein. Original französische Markthändler reisen eigens aus Frankreich an, um ihre Spezialitäten zu präsentieren und französisches Lebensgefühl nach Sinsheim zu bringen.

Treffpunkt für Feinschmecker Mit ihrem unverwechselbaren Charme, den authentischen Produkten und dem Duft frisch gebackener Leckereien verbreiten sie echtes französisches Flair und wecken bei vielen Besuchern Erinnerungen an den letzten Urlaub im Süden. Die Auswahl ist groß und lässt Feinschmeckerherzen höherschlagen: Knusprige Baguettes, zarte Éclairs, feine Mille-feuilles und



Französische Händler bringen Käse, Wein, Gebäck und gute Laune nach Sinsheim.

BILD: STADT SINSHEIM

andere Köstlichkeiten aus der französischen Patisserie verlocken ebenso wie eine reiche Auswahl an Käse- und Wurstspezialitäten. Luftgetrockneter Schinken, Eselsalami, herzhaft Pasteten und aromatische Terrinen sorgen ebenso für Genussmomente wie provenzalische Oliven, Nougat und duftende Seifen aus Südfrankreich.

Die Händler laden ihre Gäste herzlich dazu ein, von fast allen Produkten vor dem Kauf zu kosten – ein echtes Fest für alle Sinne. So können sich die Besucher sprichwörtlich „wie Gott in Frankreich“ fühlen.

Der Französische Markt in Sinsheim ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Wer Lust auf französische Spezialitäten, gemütliches Markttreiben und eine Prise „savoir-vivre“ hat, sollte sich dieses Genusserlebnis nicht entgehen lassen.

red



Historische Städte, herrliches Wetter und beste Stimmung machten die traditionelle Reise der Wieslocher Frauen zu einem besonderen Erlebnis. BILD: ELKE KARL

Auf den Spuren der Geschichte

WIESLOCHER FRAUEN: Entdeckungstour in Trier und Luxemburg.

Wiesloch. Früh am Morgen starteten die Wieslocher Frauen ihre viertägige Busreise in Richtung Trier. Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Mehrtagesfahrt der Wieslocher Frauen gab es auch dieses Mal wieder zahlreiche interessante Programmpunkte. Schon die Anreise gestaltete sich kurzweilig: Nach einer ausgiebigen Frühstückspause mit süßen und deftigen Leckereien, Kaffee und Sekt erreichte die Reisegruppe gegen Mittag Trier – die älteste Stadt Deutschlands. Bei einer Schiffsfahrt auf der Mosel konnten die Teilnehmerinnen die wunderschöne Umgebung bestaunen und das herrliche Wetter genießen.

Der zweite Tag begann nach dem Frühstück mit einem ausgedehnten Spaziergang durch die Altstadt. Zwei Stadtführer begleiteten die Gruppe bis zur Porta Nigra. Dabei konnten die

Frauen zahlreiche Eindrücke von der Stadt, ihren imposanten Bauwerken aus der Römerzeit und ihrer beeindruckenden Geschichte gewinnen. Viele Denkmäler erinnern bis heute an die Zeit, als Trier Kaiserresidenz und Bischofssitz war. Die berühmten Römerbauten gehören inzwischen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Stadtführung blieb noch genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder die Marc-Aurel-Ausstellung zu besuchen.

Am dritten Tag machte sich die Reisegruppe früh morgens auf den Weg ins benachbarte Luxemburg. Auch hier standen eine Stadtrundfahrt und eine anschließende Stadtführung zu Fuß auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Frauen die Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken und hatten anschließend ausreichend Zeit für eigene Er-

kundungen oder einen gemütlichen Einkaufsbummel.

Am vierten Tag hieß es schließlich Abschied nehmen. Nach dem Frühstück trat die Gruppe die Heimreise an, legte jedoch noch einen Zwischenstopp im malerischen Berncastel-Kues ein. Dort war eine weitere informative Stadtführung organisiert, bei der alle von der wunderschönen Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und belebten Gassen begeistert waren.

Nach dem Rundgang blieb noch Zeit für einen Kaffee oder ein Eis, bevor die Rückfahrt nach Wiesloch begann.

Gegen 18 Uhr erreichte die Reisegruppe wieder ihre Heimatstadt. Alle waren sich einig: Es war eine wunderschöne Reise voller Eindrücke, Geselligkeit und guter Stimmung – und die Vorfreude auf die nächste Fahrt war bereits groß.

Rauenberg. Das Atasam Möbelhaus in Rauenberg, direkt an der A6-Ausfahrt Wiesloch/Rauenberg, hat vor Kurzem seine Neueröffnung gefeiert. Auf einer modernen Ausstellungsfläche von rund 900 Quadratmetern präsentiert das familiengeführte Unternehmen eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Möbeln und Wohnaccessoires. Inhaber Bülent Sam erzählt im BAZ-Interview, warum er sich für den Standort Rauenberg entschieden hat und was Kunden vom frisch eröffneten Möbelhaus erwarten dürfen.

Herr Sam, Sie haben gerade erst Ihr Möbelhaus eröffnet. Warum haben Sie sich für diese Branche und für den Standort Rauenberg entschieden?

Bülent Sam: Ich hatte schon immer eine Leidenschaft für schönes Wohnen und hochwertige Möbel. Meine langjährige Erfahrung als Möbelexperte hat mich dazu inspiriert, den Schritt zu wagen und mit Unterstützung meiner Familie mein eigenes Geschäft zu gründen. Mir ist wichtig, dass sich Menschen in ihrem Zuhause wirklich wohlfühlen. Rauenberg ist dafür der perfekte Standort – zentral gelegen, leicht erreichbar und umgeben von einer Region, in der Qualität und Stil geschätzt werden. Hier fühle



Bülent Sam (links), Gülsüm Acer Sam und Cagatay Sam legen Wert auf Qualität, Langlebigkeit und ein harmonisches Design. BILD: ATASAM MÖBELHAUS

ich mich mit meinem Unternehmen genau richtig aufgehoben.

Welche Art von Möbel bieten Sie an?

Sam: In unserem Möbelhaus finden unsere Kunden eine breite Auswahl an modernen und zugleich zeitlosen Möbelstücken – von stilvollen Wohnzimmergarnituren über gemütliche Essgruppen bis hin zu individuellen Schlafzimerlösungen. Dabei legen wir großen Wert auf Qualität, Langlebigkeit und ein harmo-

nisches Design.

Was unterscheidet Ihr Unternehmen von anderen bekannten Möbelhäusern?

Sam: Wir unterscheiden uns durch unsere persönliche Beratung, unsere Leidenschaft und unseren außergewöhnlichen Service. Beispielsweise kostenlose Lieferung und Montage, vorteilhafte Aktionen und flexible Zahlungsmethoden. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – jeder Kunde wird individuell betreut und wir nehmen uns

Zeit, gemeinsam die perfekte Einrichtungslösung zu finden. Unsere Produkte sind sorgfältig ausgewählt und vereinen Stil, Komfort und Qualität. Kurz gesagt: Wir bieten nicht nur Möbel, sondern ein besonderes Einkaufserlebnis.

Was macht für Sie eine gute Beratung aus?

Sam: Eine gute Beratung bedeutet für mich, genau zuzuhören und auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden einzugehen. Wir begleiten unsere Kunden von der Idee bis zur Umsetzung und sorgen dafür, dass am Ende alles perfekt passt – sowohl optisch als auch praktisch. Ehrlichkeit, Kompetenz und Herzlichkeit sind für mich die Grundlage jeder Beratung.

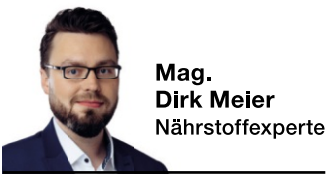
Wie sind Sie persönlich eingerichtet?

Sam: Ich liebe es, wenn ein Zuhause Wärme und Persönlichkeit ausstrahlt. Mein eigenes Zuhause ist eine Mischung aus modernen, klaren Linien und gemütlichen Akzenten – ein Ort, an dem man gerne zur Ruhe kommt. Genau dieses Gefühl möchte ich auch meinen Kunden mitgeben.

i Atasam GmbH, Inhaber: Bülent Sam, Hohenaspen 30-34, 69231 Rauenberg, Telefonnummer: 06222/ 9 59 89 50, E-Mail: info@atasam.de

SPRECHSTUNDE:

Reden wir über nächtlichen Harndrang!



Mag. Dirk Maier
Nährstoffexperte

Nächtlicher Harndrang betrifft sowohl Frauen als auch Männer und ist nach wie vor ein Tabuthema. Was man dagegen tun kann und was dahintersteckt – das verrät unser Experte Mag. Dirk Maier.

Häufiger Harndrang – besonders nachts – kann für Betroffene schnell zu einem großen Problem werden. Die nächtlichen Wanderungen stören den Schlaf, und am nächsten Morgen ist man erschöpft und schlecht gelaunt. Doch auch tagsüber wird eine sensible Blase oft zur Herausforderung. Man denke nur an lange Autofahrten. Darüber hinaus

kann der plötzlich auftretende Harndrang auch zu Krämpfen führen, wenn man ihm nicht schnell genug nachgibt.

Frauen ab 45 besonders häufig betroffen

Bei Frauen findet sich die Ursache meist in der hormonellen Umstellung während der Wechseljahre. Denn dadurch wird die Blasenschleimhaut dünner und leichter reizbar, wodurch sich die Blase schon bei verhältnismäßig niedrigem Füllstand meldet. Viele Betroffene kämpfen zusätzlich zum nächtlichen Harndrang auch mit einer sogenannten „Belastungsinkontinenz“. Dabei fällt es schon bei kleinen körperlichen Anstrengungen (zum Beispiel Lachen oder Niesen) schwer, die Blase zu kontrollieren. Der Grund: Durch die hormonelle Veränderung wird auch die

Beckenbodenmuskulatur beeinträchtigt – diese verliert dann an Kraft und übernimmt ihre wichtige Verschlussfunktion nicht mehr in vollem Umfang. Auch vorangegangene Schwangerschaften können zu einer solchen Überbeanspruchung beitragen.

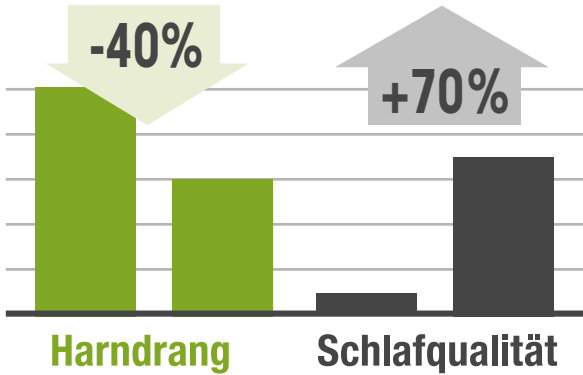
Männer und Prostata

Doch nicht nur Frauen sind betroffen, auch viele Männer

haben ein Thema mit nächtlichem Harndrang. Schuld ist hier in der Regel eine gutartige Vergrößerung der Prostata, die in weiterer Folge die Harnröhre einengt. Dadurch kann der Urin nicht mehr ungehindert fließen und ein Rest davon bleibt in der Blase zurück. Genau dieser Rest sorgt dann schnell wieder für das Gefühl, auf die Toilette zu müssen.

STUDIE BESTÄTIGT

Kürbiskern-Extrakt ist bei der langfristigen Einnahme dazu in der Lage, den nächtlichen Harndrang Betroffener um fast die Hälfte zu senken.¹



Pflanzliche Hilfe

Die gute Nachricht: Es gibt eine pflanzliche Lösung, um den nächtlichen Harndrang in den Griff zu bekommen.

Aktuelle Studien zeigen, dass bei kurmäßiger Einnahme von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt der nächtliche Harndrang sowohl bei Frauen als auch bei Männern um fast die Hälfte gesenkt werden kann.¹ Auch die Inkontinenzepisoden gehen signifikant zurück.² Diese Erkenntnisse haben Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: die Kürbis Tabletten von Dr. Böhm®. Sie enthalten einen speziellen Kürbiskern-Extrakt in besonders hoher Dosierung. Aufgrund der rein pflanzlichen Zusammensetzung sowie der Herstellung unter strengen Qualitätsbestimmungen ist das Präparat ausgezeichnet verträglich und sicher für die Langzeitanwendung. In Österreich, wo das Produkt schon seit über 30 Jahren am Markt ist, konnten sich schon hunderttausende Betroffene von der Wirkung überzeugen.

Gut zu wissen

Die pflanzlichen Wirkstoffe benötigen einige Zeit, um ihre volle Kraft zu entfalten, daher wird eine Einnahme von mind. 2 bis 3 Monaten empfohlen.

¹Terada T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61
²Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46:727-737

HEILPFLANZE DER WOCHE

Seit Jahrzehnten bewährt

- ✓ Bei sensibler Blase und häufigem Harndrang
- ✓ Bei ungewolltem Harnverlust
- ✓ Stärkt die Blasenmuskulatur

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
60 Stk.; PZN: 15390969

NEU auch für den Mann

- ✓ Kürbis bei nächtlichem Harndrang und für einen normalen Harnstrahl
- ✓ Ginseng unterstützt die Manneskraft
- ✓ Zink für einen normalen Testosteronspiegel

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für den Mann
30 Stk.; PZN: 19825654

Große Resonanz bei Blutspendeaktion

DEUTSCHES ROTES KREUZ WIESLOCH

Wiesloch. Die gestrige Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes Wiesloch erfreute sich einer besonders hohen Beteiligung: Insgesamt 192 Spendewillige kamen in die Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums, um mit ihrer Spende Leben zu retten. Unter ihnen befanden sich 13 Erstspender, die sich erstmals für die gute Sache entschieden und herzlich in der Gemeinschaft der Blutspender willkommen geheißen wurden. Trotz des großen Andrangs mussten 28 Personen aus medizinischen Gründen zurückgestellt werden – ein wichtiger Bestandteil der hohen Sicherheitsstandards des DRK-Blutspendedienstes. So wird gewährleistet, dass sowohl die Spenderinnen und Spender als auch die Empfänger des Blutes bestmöglich geschützt sind. Für das leibliche Wohl war wie gewohnt bestens gesorgt: Nach der Spende konnten sich die Teilnehmenden mit Schnitzel, Pommes, frischen Salaten, Currywurst und einer Auswahl an selbstgebackenen Kuchen stärken. Das gesamte Bewirtungs- und Betreuungsteam bestand ausschließlich aus ehrenamtlichen Helfern des DRK Wiesloch, die mit viel Engagement und Herzblut für einen reibungslosen Ablauf sorgten. „Wir sind sehr dankbar für die große Spendenbereitschaft und das Vertrauen, das uns die Menschen in Wiesloch und Umgebung immer wieder entgegenbringen“, so das Fazit der Organisatoren. Die nächste Blutspendeaktion ist bereits in Planung – und auch dann wird das DRK Wiesloch wieder mit seinem bewährten Team für eine herzliche Atmosphäre und die Verpflegung sorgen. red

Vier Personen leicht verletzt

VERKEHRSUNFALL BEI RAUENBERG

Rauenberg. Am Samstagmittag, 1. November, hat sich gegen 16.45 Uhr auf der B39 bei Rauenberg ein Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen ereignet. Ein 78-jähriger Opel-Fahrer wollte nach links in die K4170 abbiegen, fuhr dabei an wartenden Autos vorbei und missachtete eine rote Ampel. Er kollidierte mit einem entgegenkommenden Citroën, dessen Fahrer in Richtung Rauenberg unterwegs war. Der Opel wurde abgewiesen und prallte auf der Abbiegespur gegen ein drittes, wartendes Fahrzeug. Die Beifahrerin des Unfallverursachers wurde eingeklemmt und von der Feuerwehr befreit. Insgesamt vier Personen wurden leicht verletzt und in Krankenhäuser gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 40.000 Euro. Die B39 blieb bis 19.40 Uhr in Fahrtrichtung Wiesloch gesperrt. Die Polizei Wiesloch übernahm die Unfallaufnahme. pol

Wenn Naturschutz und Sicherheit vereint werden

GEHÖLZE WERDEN GESCHNITTEN: Herbst- und Winterarbeiten an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen beginnen.

Wiesloch. Die jährliche Gehölzpflege im Rhein-Neckar-Kreis hat begonnen. Wie das Amt für Straßen- und Radwegebau mitteilt, werden ab sofort die Hecken und anderen Gehölzflächen entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zurückgeschnitten. Ziel der Maßnahmen ist es, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhalten und, wo notwendig, zu verbessern. Gleichzeitig sollen die vielfältigen Funktionen der Gehölze in der Natur gesichert werden. „Die Gehölze am Straßenrand erfüllen wichtige Aufgaben“, erklärt Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der drei Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis. Neben Sicht-, Blend- und Windschutz tragen sie zur Stabilisierung der Straßenböschungen bei und übernehmen eine gestalterische Funktion, indem sie beispielsweise neue Straßen landschaftsgerecht in die Region einbinden. Außerdem sind die Gehölzstreifen wichtige Elemente zur Biotopvernetzung und bieten Vögeln, Kleinsäugern und Amphibien einen Lebensraum. Aufgrund zunehmender Trockenzeiten im Sommerhalbjahr werden die Bestände so gepflegt, dass nur geschädigte oder verkehrsgefährdende Gehölze entnommen werden. Rückschnitte sind auch erforderlich, wenn das Lichtprofil beeinträchtigt ist. Dazu werden Baumschauen im belaubten und unbelaubten Zustand durchgeführt, die Pflegemaßnahmen erfolgen eng abgestimmt mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes. In den meisten Fällen kommt ein Gehölzbagger zum Einsatz, der das zu entfernende Material greift und abschneidet. Bei größeren Bäumen wird ein Fällkran verwendet, kleinere Eingriffe erfolgen händisch mit der Motorsäge. Das anfallende Material wird gehäckselt und als Hackschnitzel weiterverwertet.



Mit Gehölzbagger und Motorsäge werden Hecken und Bäume entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen fachgerecht zurückgeschnitten. BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

Pflegemaßnahmen schonend und fachgerecht
Die Gehölze erholen sich in der Regel schnell von den Pflegemaßnahmen, auch wenn diese zunächst streng erscheinen. Die Vegetation auf den zurückgeschnittenen Abschnitten wächst meist innerhalb kurzer Zeit nach. Dabei wird darauf geachtet, dass ein neuer Abschnitt erst gepflegt wird, wenn der zuvor bearbeitete Bereich deutlich nachgewachsen ist.

Verkehrsteilnehmende um Aufmerksamkeit gebeten
Nach dem Bundesnaturschutzgesetz sind diese Arbeiten auf den Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar des Folgejahres begrenzt. Die Verkehrsteilnehmenden werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten, da es in einzelnen Abschnitten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Um diese so gering wie möglich zu halten, wird bedarfsabhängig mit Baustellenampeln gearbeitet, was einzeln auch zu Sperren führen kann. Das Amt für Straßen- und Radwegebau sowie die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim, Weinheim und Wiesloch bitten alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen. mk

Gesundheit

ANZEIGE

Topmodel Eva Padberg lüftet ihr Beauty-Geheimnis:
Jeden Morgen reinstes Kollagen

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“ Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit



steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.

Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide
Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagenpulver ausschließlich hochreines Premium-

Mein Beauty-Geheimnis?
Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen.“

Eva Padberg



Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung

entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.¹ Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.²

Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit
Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen. Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)



Das **NR. 1*** Kollagenpulver in Apotheken



Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

¹Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • ²Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2025 • ³Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.



Bild: djd/Geers/Sonova



Anzeigensondervöffentlichung



Bild: Pixabay

Rundum-Service beim Augenoptiker

SEHTEST UND MEHR: Mit Expertise und Qualität zur optimalen Sicht.

Die Augenoptik steht für fachliches Können, moderne Technik und individuelle Beratung. Für einen Rundum-Check der Augen bieten Innungsoptiker neben verschiedenen Überprüfungen der Sehfähigkeit zusätzlich Screenings an, die mögliche Auffälligkeiten am Auge sichtbar machen können.

Individuelle Beratung als Grundlage

Jeder Besuch bei den Fachleuten für gutes Sehen beginnt mit einem persönlichen Gespräch: Was genau ist das Problem und wo besteht Handlungsbedarf? Kommt neben der Alltagsbrille oder Kontaktlinsen vielleicht eine zusätzliche Lösung für Frei-



Passt die Brille auch richtig? Der Augenoptiker sorgt neben einer scharfen Sicht auch für den optimalen Sitz. BILD: DJD/ZVA/PETER BOETTCHER

zeit und Sport, Autofahren oder Bildschirmarbeit infrage? Bei der darauffolgenden Refraktionsbestimmung ermitteln die Seh-Profis die Art der Fehlsichtigkeit sowie alle notwendigen Messwerte für die Brillenerstellung. Eine Leistung, die nach deutschem Handwerksrecht Augenoptikermeistern und adäquat ausgebildeten Berufsträgern vorbehalten ist. Unter www.innungsoptiker.de finden Sie Ihren Innungsoptiker in der Nähe.

Darf es noch etwas genauer sein?

Augen-Screenings, die ebenfalls zum Leistungsspektrum der Gesundheitshandwerker gehö-

ren, erfordern Profession und Expertise. Augenoptiker und Optometristen können verschiedene Sehfunktionen testen, wie zum Beispiel das Dämmerungssehen, die Lesefähigkeit oder die Augenbeweglichkeit (Motilität). Mit speziellen Geräten kann unter anderem der Augeninnendruck gemessen oder die Netzhaut betrachtet werden. Erkennen Augenoptiker dabei Auffälligkeiten, können sie ihre Kunden für weitere Untersuchungen an einen Augenarzt verweisen oder eine anschließende ärztliche Behandlung bei Bedarf mit der passenden Sehhilfe begleiten.

Früh erkennen, besser vorbeugen

Der regelmäßige Besuch eines Augenoptikers ist unbedingt empfehlenswert, denn: Viele Sehprobleme werden zunächst nicht bemerkt, da sich die Sicht schleichend verschlechtert und dies meist keine unmittelbaren Beschwerden verursacht. Zusammen mit der sorgfältigen Brillenanpassung – vom optimalen Sitz bis hin zur passgenauen Glasstärke – bietet die Augenoptik und Optometrie ein vollumfassendes Servicepaket, bei dem geltende Arbeits- und Qualitätsrichtlinien berücksichtigt werden. *djd*

Mit den Ohren zum „TÜV“

HÖRFÄHIGKEIT ÜBERPRÜFEN: Warum ab 50 regelmäßige Tests so wichtig sind

Immer wieder einmal scheint der Fernseher zu leise, Gespräche in Gesellschaft wirken anstrengend und Vogelgezwitscher fehlt irgendwie: Oft sind das erste Anzeichen eines beginnenden Hörverlusts. Vor allem ab dem 50. Lebensjahr kann das Hörvermögen nachlassen – besonders im höheren Frequenzbereich. Den meisten Menschen fällt dies nicht sofort auf, denn der Prozess ist schleichend. Man gewöhnt sich an die langsam schlechter werden Ohren. Das Problem: Wird eine Hörminderung nicht rechtzeitig erkannt und behandelt, kann dies gravierende gesundheitliche Folgen haben.

Laut einer aktuellen Studie berichten Betroffene von teils sehr belastenden Begleitererscheinungen einer unbehandelten Schwerhörigkeit. So nennen 32 Prozent Depressionen, 28 Prozent Schlafstörungen, 22 Prozent Bluthochdruck und 19 Prozent Demenz. Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu handeln. Ein Hörtest dauert nur wenige Minuten, ist völlig schmerzfrei und wird oft kostenlos angeboten. Es wird empfohlen, ab dem 50. Lebensjahr alle zwei Jahre ein Hörscreening durchführen zu lassen – so wie auch das Auto regelmäßig zum TÜV muss. Frühzeitig erkannte Veränderungen erleichtern die

Anpassung an moderne Hörhilfen.

Moderne Minicomputer

Dabei muss so ein Hörgerät niemandem mehr unangenehm sein. Moderne Systeme sind heute winzig, diskret und noch dazu kleine Alleskönner. Bestimmte Produkte bieten klare Sprachverstehen und zuverlässige Richtungshören – selbst wenn sich der Gesprächspartner im Raum bewegt. Generell lassen sich Gespräche dank künstlicher Intelligenz besser von Störgeräuschen abgrenzen. Per Bluetooth werden Telefonate, Musik oder TV-Ton direkt ins Ohr übertragen. Navigations-Ansagen und Übersetzungs-

Apps sind ebenfalls integrierbar. Weitere Funktionen wie räumliches Hören, Schrittzähler, Herzfrequenzmessung oder Fernwartung machen moderne Geräte zu smarten Begleitern im Alltag – diskret, leistungsfähig und vernetzt.

Die Vorteile sind deutlich

Der Nutzen für die Träger solcher Systeme ist in vielerlei Hinsicht groß, wie die Studie zeigt. 70 Prozent der Träger geben an, durch Hörgeräte wieder besser kommunizieren zu können, 64 Prozent fühlen sich sicherer und 62 Prozent erleben Unterhaltungen wieder als angenehm. *djd*



Im Winter gibt es viele Anlässe zum Feiern und Zusammenkommen - meist gemütlich in warmen Räumen. Viren haben dann leichtes Spiel. BILD: DJD/HERMES ARZNEIMITTEL/GETTY IM

Viren lieben geschlossene Räume

SCHUTZ VOR ERKÄLTUNG: Wie sich die Übertragung minimieren lässt.

Der Schnupfen kommt oft über die Luft: Winzige Flüssigkeitspartikel in der Atmosphäre, die sogenannten Aerosole, transportieren die Erreger von Mensch zu Mensch. Sie werden beim Niesen, Husten oder Sprechen ausgeschieden und können sich stundenlang in der Luft halten. Besonders häufig kommt das dort vor, wo wir uns im Winter am liebsten aufhalten: in geschlossenen, beheizten Räumen.

Frische Luft rein, Aerosole raus

Denn in trockener Heizungsluft fühlen sich die Viren besonders wohl, und je mehr Menschen zusammensitzen, desto mehr Aerosole entstehen. Im Büro oder im Bus, aber auch beim gemütlichen Abend mit Freunden oder bei Familienfeiern hat man sich dann schnell angesteckt. Zum Glück muss aber niemand auf gemütliche Zusammenkünfte verzichten, denn mit ein paar einfachen

Maßnahmen lässt sich das Risiko verringern.

Die erste Maßnahme ist regelmäßiges, kräftiges Lüften, um die Konzentration der Aerosole zu senken. Am besten öffnet man dabei zwei gegenüberliegende Fenster für wenige Minuten, sodass die belastete Luft schnell herausgeweht wird. Kurzes, kräftiges Lüften hat auch den Vorteil, dass Möbel und Wände nicht auskühlen und es danach schnell wieder gemütlich warm wird.

Für zusätzlichen Schutz kann ein Erkältungsspray sorgen. Mit seinem Wirkstoff Caragelose aus der Rotalge bildet es einen Schutzfilm auf der Nasenschleimhaut, der mit den Aerosolen eingeatmete Erkältungsviren abfängt und am Eindringen in die Zellen hindert. So kann eine Erkältung schon im Ansatz abgewehrt werden. Aber auch, wenn sich schon erste Erkältungsanzeichen zeigen, kann der vollständige Aus-

bruch oft noch verhindert, Symptome können gelindert und die Krankheitsdauer verkürzt werden.

Für höhere Luftfeuchtigkeit sorgen

Neben der Verringerung der Aerosolbelastung ist auch die Luftfeuchtigkeit ein wichtiger Faktor bei der Übertragung von Erkältungen und ähnlichen Erkrankungen. Denn trockene Luft lässt Atemwegsviren länger überleben. Eine US-Studie ergab, dass die Ansteckungsfähigkeit von Grippeviren bereits ab einer Luftfeuchtigkeit von 42 Prozent innerhalb von 15 Minuten stark sank, während die Viren bei weniger als 24 Prozent auch nach einer Stunde noch mehrheitlich aktiv waren. Die Verwendung eines Luftbefeuchters oder einer Wasserschale auf der Heizung kann deshalb ebenfalls das Erkältungsrisiko in kuschelig beheizten Räumen senken. *djd*



Wie war das? Wenn es schwerfällt, Gesprächen in geselliger Runde zu folgen, sollte man sein Gehör vom Experten prüfen lassen. BILD: DJD/AUDIBENE

Gut hören, aber schlecht verstehen?

Viele Menschen kennen es: Gespräche in Gesellschaft werden zunehmend anstrengend, Stimmen vermischen sich mit Hintergrundgeräuschen und das klare Verstehen fällt schwer. Trotzdem schieben viele den Gang zum Akustiker immer wieder auf. Dabei gibt es heute eine Lösung, die unauffällig und zugleich hochwirksam ist – moderne, nahezu unsichtbare Hörsysteme, die gutes Verstehen wieder möglich machen.

Diskret und komfortabel – kaum sichtbar.
Das Hörsystem ViO T gehört zu den kleinsten Hörgeräten und sitzt nahezu unsichtbar im Ohr. Die moderne Hörtechnologie passt sich automatisch an die Umgebung an und ermöglicht kristallklares Hören, ohne ständig die Einstellungen ändern zu müssen.

Gerade in Gesprächen mit Hintergrundgeräuschen zeigt das ViO T seine wahre Stärke. Die intelligente

Technik erkennt Stimmen und trennt sie zuverlässig von störenden Geräuschen. Sprache wird gezielt hervorgehoben, während Lärm sanft in den Hintergrund rückt. So kann man Gesprächen im Restaurant, auf Familienfeiern oder in geselliger Runde wieder entspannt folgen. Und auch beim Fernsehen sorgt das Mini-Hörgerät dafür, dass jedes Wort verständlich bleibt.

Jetzt Mini-Hörsysteme gratis testen.
Das ViO T kann jetzt im Alltag getestet werden. Interessierte haben die Möglichkeit, **die Mini-Hörsysteme 14 Tage kostenlos und unverbindlich auszuprobieren.** Im OHRWERK Fachgeschäft erfolgt ein professioneller Hörtest, anschließend wird das ViO T auf die individuellen Hörbedürfnisse eingestellt und für die Testphase bereitgestellt. **Nur bis zum 31.12.25: Beim Kauf bis Jahresende gibt es die Mehrwertsteuer geschenkt.***

20 Hörgeräte-Tester gesucht.

ViO T Mini-Hörsysteme

ViO T Mini-Hörsysteme – jetzt 14 Tage kostenfrei testen.

- ✓ Hörtest inklusive.
- ✓ Individuelle Anpassung.
- ✓ Unverbindlich testen.

MwSt. geschenkt!*
Bis 31.12.2025

Jetzt Termin bei OHRWERK Hörgeräte vereinbaren:

Im Schiff 10 68789 St. Leon-Rot 0 62 27 - 8 41 54 44	Hauptstraße 14 69190 Walldorf 0 62 27 - 6 15 02
--	---

* Bis zum 31.12.2025 erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe der regulären MwSt. auf den Eigenanteil beim Kauf von Hörgeräten.

www.ohrwerk-hoergeraete.de



Bei der traditionellen Vogelschau des KTZV Dielheim präsentierten Züchter aus der Region ihre Vögel aus aller Welt.



Auszeichnungen besonderer Vögel und fachkundige Beratung machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis.

Zusammenhalt und Demokratie im Fokus

RUNDER TISCH IN WIESLOCH

Wiesloch. Die Partnerschaft für Demokratie Wiesloch (PfD) lädt gemeinsam mit Bürgermeister Ludwig Sauer zu einer Veranstaltung im Rahmen des Runden Tisches „Demokratie und Zusammenhalt – Wiesloch, Walldorf, Dielheim“ ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 17. November, von 18.30 bis 21 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Wiesloch, Gymnasiumstraße 1-3, statt.

Austausch im Worldcafé-Format
Prof. Dr. Rolf Frankenberger, Rechtsextremismusforscher an der Universität Tübingen, wird in seinem Vortrag „Demokratie und ihre Bedrohungen – Von der Theorie auf den Marktplatz“ auf die aktuellen Herausforderungen und Chancen für die Demokratie in der Region eingehen. Im Anschluss bietet ein Worldcafé-Format den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam

konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Stärkung demokratischer Werte sowie zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts vor Ort zu entwickeln.

Gemeinsames Engagement
Der Runde Tisch ist ein offenes Kooperationsprojekt der Partnerschaft für Demokratie Wiesloch, die seit 2019 aktiv daran arbeitet, ein respektvolles und demokratisches Miteinander in der Region zu fördern. Ziel des Projekts ist es, Ausgrenzung, Hetze und Extremismus entgegenzutreten und den Austausch zwischen engagierten Menschen, Vereinen und Einrichtungen zu stärken. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

i Interessierte können sich bis Freitag, 14. November, per E-Mail unter a.bagdelen@wiesloch.de anmelden.

Tradition trifft Leidenschaft

AUSSTELLUNG: Dielheimer Kleintier-, Vogelzucht- und Schutzverein zeigt die Welt der Vögel.

Von Paul Körner
Dielheim. Noch bevor die Vogelgrippe das beherrschende Thema wurde, öffnete das vereins-eigene Züchterheim des Kleintier-, Vogelzucht- und Schutzvereins e.V. 1913 Dielheim wieder seine Türen zur traditionellen großen Vogelschau.

Farbenpracht und Vielfalt aus aller Welt
Schon beim Betreten der Ausstellungshalle bot sich den Gästen ein beeindruckender Anblick: Bis auf den letzten Platz war der Raum mit liebevoll gestalteten Volieren und Käfigen gefüllt, in denen eine Vielzahl verschiedener Vogelarten aus aller Welt bestaunt werden konnte. Exotische Vertreter aus Afrika, Australien, Südamerika, Neuseeland und Europa präsentierten sich in ihrer farbenprächtigen Vielfalt. Passend zur Jahreszeit waren Volieren und Käfige herbstlich geschmückt – mit viel Kreativität, um die Schönheit und Farbenpracht

der Vögel besonders hervorzuheben. Für die aktiven Züchter war es eine große Freude, dass trotz des sonnigen Wetters zahlreiche Besucher aus nah und fern den Weg nach Dielheim fanden.

Ein Fest für Vogelfreunde und Familien
Das Interesse war groß, und überall in der Ausstellung entstanden angeregte Gespräche über Zuchtmethoden, Haltungsbedingungen und die aufwendige Pflege der gefiederten Schönheiten. Viele Gäste, die zum ersten Mal eine Vogelschau besuchten, zeigten sich beeindruckt von der liebevollen Gestaltung und dem besonderen Ambiente – etwas, das man heutzutage nur noch selten in dieser Form erleben kann. Besonders erfreulich war die große Zahl junger Familien, deren Kinder mit leuchtenden Augen die bunten Vögel bestaunten. Vor allem die Blaustirn- und Gelbnackenamazonen, die far-

benfrohen Loris und die lebhaften Sonnensittiche zogen die Aufmerksamkeit auf sich und sorgten für begeisterte Ausrufe. Die Vielfalt und Qualität der Ausstellung war das Ergebnis unermüdlicher Zuchtarbeit, die stets im Einklang mit den gesetzlichen Haltungsbestimmungen erfolgt – eine Herausforderung, der sich die Züchter mit großem Engagement stellen. Zu den aktiven Ausstellern zählten Angelika Bender, Dominik Bauer, Luisa Hecht, Klaus Heeger, Manfred Kretz, Bernhard Laier, Eric Leierer, Werner Meyer, Alfred Ottmann, Rolf Ottmann und Jürgen Seltenreich. Auch der Tierpark Malsch sowie der Verein Dielheim nahmen als Gruppenaussteller teil und trugen zur Vielfalt der Schau bei.

Preisrichter küren die schönsten Vögel
Die Bewertung der Vögel lag in den erfahrenen Händen von Preisrichterin Heike Schupp aus

Dieburg (SE – Sittiche und Exoten) und Preisrichter Manfred Kretz aus Wiesloch (FPMC – Farb-, Positur-, Kanarien, Mischlinge und Cardueliden). Sie bewerteten die Jungvögel und die Rahmenschau nach den offiziellen Schaurichtlinien des Deutschen Kanarien- und Vogelzüchterbundes (DKB). Nach gründlicher Begutachtung konnten mehrere erste bis dritte Plätze vergeben und die Championvögel in den jeweiligen Sparten ausgezeichnet werden. In der Sparte Jungvögel wurden Luisa Hecht mit ihren Kanarien „schwarz-gelb schimmel“, Alfred Ottmann mit Pflirschköpfchen in Wildfarbe sowie Manfred Kretz mit einem Farbwellensittich der Variante TCB (Texas Clearbody) zu Championzüchtern gekürt. In der Sparte Rahmenschau überzeugte Alfred Ottmann mit seinen Jandaya-Sittichen, während Klaus Heeger mit seiner Chiriqui-Nachtigall und dem Schwe-

felbauch-Girlitz ebenfalls zu den Gewinnern zählte. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. So bot die Veranstaltung nicht nur ein Erlebnis für Vogelbegeisterte, sondern auch ein geselliges Miteinander für die ganze Familie. Die große Vogelschau des KTZV Dielheim war einmal mehr ein Höhepunkt im örtlichen Vereinsleben – ein Ereignis, das Tradition und Leidenschaft verbindet. Vielleicht konnte bei dem ein oder anderen Besucher sogar das Interesse an der Vogelzucht geweckt werden. Der Kleintier-, Vogelzucht- und Schutzverein e.V. 1913 Dielheim ist neuen Mitgliedern gegenüber stets aufgeschlossen und freut sich über jeden Neuzugang. Interessierte können sich gerne an den ersten Vorsitzenden Raimund Hartmann unter der Telefonnummer 06222/ 7 34 06 wenden.

Weiterentwicklung des Friedhofs beschlossen

GEMEINDERAT WALLDORF

Walldorf. Der Gemeinderat Walldorf hat den Plänen zur Weiterentwicklung des Friedhofs einstimmig zugestimmt. Ziel ist es, bestehende Lücken in der Gräberbelegung zu schließen, neue Bestattungsformen wie Urnen- und Baumbestattungen zu ermöglichen und einen Aufenthaltsbereich für Trauerarbeit zu schaffen. Zu-

dem soll der westliche Teil durch zusätzliche Bepflanzung einen parkähnlichen Charakter erhalten. Alle Fraktionen begrüßten die Pläne als wichtigen Schritt, um den Friedhof zukunftsfähig zu gestalten und den veränderten Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden.

SUDOKU-RÄTSELECKE

5						9	
		1	2	4			
	8		9		5	3	4
9	1						
		4	1		8	2	
						4	3
4		7	5		9		3
				8	7	4	
	3						6

	5			2			3	7
2						5	8	1
		7	8		4			
5	8				3	6	1	
		7	3	5			4	2
				3		9	1	
3	9	1						8
8	4			1			6	

		7		5	6			2
5		2			4			
	1	6				4		
9		4			8		5	
6				3				8
	7		1			3		4
		3				5	9	
			5			2		6
8			9	6		7		

		6	4			8		
		8	5	3	4	1		2
1	9					6		
						7	1	
6					8			5
	5	9						
				9			3	7
4				6	1	3	8	5
				8			1	2

		3	6				2	5
4	7						3	
		1			4	3		6
1			8	5				
6		4		3		7		
				7	1			2
	4		3	1		6		
		5					2	3
1	3					5	4	

Lösungen:

9	2	6	1	2	2	4	5	3	8
5	2	4	7	8	3	6	9	1	7
1	8	6	9	5	7	2	4		
3	4	1	2	6	7	8	9	5	6
6	9	2	8	5	1	4	7	3	
7	8	2	5	3	9	2	1	6	
1	4	3	5	7	6	9	8	2	
8	5	9	3	4	2	1	6	7	
2	6	7	1	6	1	8	3	4	5

3	9	6	2	7	1	4	5	8	4
8	2	7	5	4	4	9	1	6	3
1	6	5	1	6	8	9	2		7
2	4		5	1	6	8	3	7	
4	2	4	1	6	5	3	7	9	
5	7	3	8	9	2	6	1	4	
6	1	9	3	7	2	1	6		5
9	6	2	4	5	8	7	3	1	
1	8	5	7	1	6	7		9	4
7	3	7		1	8	5	6		

3	4	7	1	9	6	5	2	8	
9	8	2	3	7	5	6	4	1	7
1	6	5	2	4	7	8	3	9	7
4	9	3	5	6	1	8	7	2	
8	2	6	7	3	4	1	5		9
7	5	1	8	2	9	4	7	3	6
5	7	4	6	8	2	9	1		3
6	3	9	4	1	7	2	8	5	
2	1	8	9	5	3	7	6		4

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**

Mit Herz und Erfahrung

KINDERBETREUUNG: Neuer Tageselternverein im Rhein-Neckar-Kreis startet durch.

Walldorf. Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Kindertagespflege brachten Nadine Appari, Kristina Funkert und Christina Biedermann umfassendes Fachwissen in das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Christiane Staab mit. Die drei erfahrenen Tagesmütter befinden sich derzeit in der Gründungsphase des Tageselternvereins Rhein-Neckar-Kreis e.V. und stellten ihre Arbeit sowie ihre Ziele persönlich vor.

„Die Tageseltern leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die frühkindliche Bildung und Betreuung in unserer Region“, betonte Christiane Staab, Sprecherin für frühkindliche Bildung der CDU-Landtagsfraktion. Sie zeigte sich erfreut über die Vereinsgründung und fügte hinzu: „Umso wichtiger ist es, dass sie sich zusammenschließen und ihre Anliegen mit einer gemeinsamen Stimme vertreten können.“ Der neu entstehende Verein verfolgt mehrere Schwerpunkte. Neben der Information und Beratung für Eltern und Tagespflegepersonen bietet er Unterstützung bei der Vermittlung von Betreuungsplätzen. Ein besonderes Anliegen ist der Ausbau von Fortbildungsangeboten, die nicht nur Mitgliedern, sondern auch interessierten Tageseltern im gesamten Rhein-Neckar-Kreis offenstehen. Durch praxisnahe Kurse und Workshops in Bereichen wie frühkindliche Bildung, Sprachförderung oder Kinderschutz soll die Professionalität der Tagespflegepersonen kontinuierlich gestärkt werden.

Langfristig strebt der Verein an, als fester Bestandteil der Kindertagespflege anerkannt zu werden und sich perspektivisch



Nadine Appari (links), Christina Biedermann und Kristina Funkert bündeln ihre Erfahrung, um Familien zu unterstützen und die Kindertagespflege nachhaltig zu stärken. CDU-Landtagsabgeordnete Christiane Staab (rechts) findet, dass Tageseltern einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

auch unter den freien Trägern zu etablieren. Ein starkes Netzwerk soll darüber hinaus den regelmäßigen Austausch fördern und die Qualität der Betreuung nachhaltig sichern.

Im Gespräch schilderte der Vorstand auch konkrete Herausforderungen. So werde derzeit nur ein sehr begrenzter Anteil an Online-Fortbildungen anerkannt, obwohl es bundesweit zahlreiche hochwertige Angebote gebe. „Wir dürfen nicht an alten Strukturen festhalten, wenn es längst moderne und praxistaugliche Lösungen gibt. Digitale Fortbildungen können die Tageseltern entlasten und gleichzeitig die Qualität der Angebote sichern“, erklärte Christiane Staab.

Ein weiteres Thema war die Betreuung von Grundschulkindern im Hinblick auf den ab 2026/2027 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Tageseltern könnten hier eine wertvolle Ergänzung bieten. Kritisch merkten die Vertreterinnen jedoch an, dass Tageseltern, die Schulkinder betreuen, aufgrund fehlender Fortbildungsangebote im Schulkindbereich derzeit gezwungen seien, Fortbildungen für den Kleinkindbereich zu absolvieren.

„Wenn Tageseltern auf Grundschulkindern spezialisiert sind, dann brauchen sie auch passgenaue Fortbildungen. Bürokratische Vorgaben, die am Bedarf vorbeigehen, helfen nie-

mandem“, betonte Staab. Sie versprach, die Impulse aus dem Gespräch in ihre Arbeit im Landtag einzubringen: „Die Kindertagespflege ist ein zentraler Baustein der Betreuungslandschaft. Wir müssen Tageseltern stärken, Hürden abbauen und sie als Fachkräfte in ihrer ganzen Vielfalt anerkennen. Nur gemeinsam mit ihnen können wir die kommenden Herausforderungen – vom Fachkräftemangel bis zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung – meistern.“

W Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten finden Interessierte unter www.tageselternverein-rnk.de.

Wo Geschichte mahnt

ERINNERUNG: Synagogenplatz in Baiertal wird eingeweiht.

Wiesloch/Baiertal. Die Stadt Wiesloch und der Ortsteil Baiertal laden die Bevölkerung herzlich zur offiziellen Einweihung des neu gestalteten Synagogenplatzes ein. Nach der erfolgreichen Sanierung und Umgestaltung wird der Platz, der als historisches Mahnmal und Ort des Gedenkens eine zentrale Rolle spielt, am Sonntag, 9. November, um 15 Uhr feierlich übergeben. Besonders die Anwohner rund um den Synagogenplatz sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Die Wahl des Datums fällt bewusst auf den 9. November, der an die Ereignisse der

Reichspogromnacht von 1938 erinnert. Dieser historische Bezug verleiht der Einweihung eine besondere Bedeutung als Zeichen des Erinnerns, des Mahnens und der Förderung eines friedlichen Miteinanders.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr mit der Eröffnung und Begrüßung durch Ortsvorsteher Michael Glaser. Im Anschluss folgen eine Ansprache sowie die offizielle Übergabe des Synagogenplatzes durch Bürgermeister Ludwig Sauer. Danach wird Prof. Gert Weisskirchen, ehemaliger Bundestagsabgeordneter, eine kurze Rede halten. Ein weiterer Höhepunkt der Feier ist die feierliche

Übergabe und Freilegung der Gedenkschilder durch den Verein Späse. Musikalisch begleitet wird die Zeremonie vom MGV Frohsinn Baiertal.

Im Anschluss an den offiziellen Teil sind alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt der Stadtteilverein Baiertal mit einer Auswahl an Speisen und Getränken.

Die Stadt Wiesloch und der Ortsteil Baiertal freuen sich auf zahlreiche Besucher und auf eine würdige Feier, die die Bedeutung des Synagogenplatzes für die Stadtgeschichte und die Erinnerungskultur eindrucksvoll unterstreicht.

IMPRESSUM

■ Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Yvonne Wenzel

■ Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Ihr Blick in die Region

BAZ

HAAS MEDIENGRUPPE

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Rocken für das Leben

BENEFIKONZERT: Musiker spielen für das Hospiz Agape Wiesloch.

Rauenberg. In Rauenberg heißt es am Samstag, 15. November, wieder „Rock meets Agape“! Ab 19.30 Uhr wird die Kulturhalle Rauenberg (Dambach-la-Ville-Straße 5) zur Bühne für ein mitreißendes Benefizkonzert zugunsten des Hospiz Agape in Wiesloch. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Hospiz wird herzlich gebeten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt - Getränke werden vor Ort verkauft.

Bereits zum vierten Mal findet das beliebte Rock-Event statt, das Jahr für Jahr mit erstklassigen Bands begeistert. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein fantastisches Line-up mit drei herausragenden Rock-

und Popgruppen, die die Halle zum Beben bringen werden.

Den Auftakt macht die Band „The Dee Jays“, deren musikalisches Repertoire von Rock'n'Roll und Soul über Country bis Blues und Rock reicht. Ihr Programm umfasst überwiegend Cover-Songs der 1950er bis 1990er Jahre - von den Beatles, Rolling Stones und CCR über Eric Clapton bis hin zu Bad Company und den Foo Fighters.

Im Anschluss übernehmen die „Art Donuts“ die Bühne. Mit ihrer energiegeladenen Mischung aus Funk, Soul, Rock, Disco, Pop und aktuellen Hits bringen sie jede Menge Power, Groove und Leidenschaft ins

Publikum. Ihr vielseitiges Programm reicht von den 1970ern bis heute - perfekt zum Tanzen, Feiern und Mitsingen.

Zum Abschluss sorgt die Band Catch22 für ein echtes Highlight. Sie nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Geschichte von Rock und Pop - gefühlvoll, energiegeladen und voller Spielfreude. Klassiker und fast vergessene Songs werden durch ihre kreativen Interpretationen neu zum Leben erweckt.

Die Kulturhalle Rauenberg öffnet ihre Türen bereits um 18.30 Uhr. Ein Abend voller Musik, Emotion und Engagement für einen guten Zweck erwartet die Gäste.

Abenteuer in Bethlehem

STADTBIBLIOTHEK: Weihnachtliches Kinderstück am 30. November.

Wiesloch. Im Rahmen des Familiennachmittags zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadtbibliothek Wiesloch gastiert am ersten Adventssonntag, 30. November, um 14 Uhr, das Blinklichter Theater mit dem Stück „Kein Platz in Bethlehem“. Die Aufführung ist eine Interpretation der Weihnachtsgeschichte frei nach dem Lukasevangelium und richtet sich an Kinder ab vier Jahren sowie ihre Familien.

Mit Tischmarionetten, Schauspiel und Schattentheater

wird auf eindrucksvolle Weise erzählt, wie es war, unterwegs zu sein zu Zeiten des Kaisers Augustus. Die Zuschauer beggennen Jakob, dem Hirten, der die Nacht bei seiner Schafherde verbringt und sich große Sorgen um ein kleines, verlorenes Lamm macht. Sie erleben die Nacht der Nächte, in der die Sterne heller erstrahlen als sonst und der Himmel sich öffnet. Und sie erfahren, was sich vor mehr als tausend Jahren in einem Stall in Bethlehem zutrug.

Das weihnachtliche Kinderstück verspricht eine stimungsvolle, kindgerechte und zugleich berührende Aufführung, die die Besucherinnen und Besucher in die besondere Atmosphäre der Weihnachtsgeschichte eintauchen lässt.

Eintrittskarten für drei Euro können ab Freitag, 14. November, in der Stadtbibliothek Wiesloch abgeholt oder telefonisch unter der Nummer 06222/ 84 44 50 beziehungsweise per E-Mail an stadtbibliothek@wiesloch.de.

3. MANNHEIMER WEIHNACHTS CIRCUS

PAZZO

MIT KOMPLETT NEUEM PROGRAMM!

NEUER MESSPLATZ

Karten auf unserer Webseite, bei der Mannheimer Tourist-Info am Hauptbahnhof und am Paradeplatz, den Ticketshops Ihrer Tageszeitung in Schwetzingen und Bensheim, an allen eventim-Vorverkaufsstellen und ab 14.12. an der Circuskasse.

www.mannheimer-weihnachtscircus.de

17 DEZ '25

4 JAN '26



Taschenuhr und Silbermünzen



Bild: PS Zinnkrug und Zinnbecher



Bild: FOTOLIA Goldschmuck und Goldmünzen

Bild: PS

EXPERTEN FÜR SCHMUCK, DIAMANTEN, LUXUSUHREN UND BERNSTEIN VOM 10.11. – 15.11.2025 ZU GAST BEI JUWELIER RITZHaupt IN WALLDORF

Bares für Wa(h)res in WALLDORF

Walldorf. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Ritzhaupt sind in Baden-Württemberg unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal, ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmittelsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken

wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, können sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund

Expertenteam:

- Werner Boesen / Goldschmiedemeister
- Andreas Isik / Schmuck- und Uhrenexperte
- Thomas Akbaba / Schmuck- und Uhrenexperte

der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten sieben Jahren

verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus, nachzuschauen, ob sich nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich

durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9000 Euro erzielen.

Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein

einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

pr/red

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Ritzhaupt
Hauptstraße 12
69190 Walldorf
Telefon: 06227/ 3231

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 10.11.–15.11.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

Sofort BARGELD

für

für

ZINN

ALTGOLD

SILBER

BRUCHGOLD

SILBERBESTECK-AUFLAGE

ZAHNGOLD

BERNSTEIN

GOLDMÜNZEN

KORALLE

GOLDBARREN

LUXUSUHREN

GOLDUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

Juwelier Ritzhaupt

Hauptstraße 12 · 69190 WALLDORF · Telefon: 06227 - 3231 · www.juwelier-ritzhaupt.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 13 Uhr